

Verrückt ist die Liebe?

oder besser: Liebe IST Verrückt

Von Painapuru-Aily

Kapitel 5: Erstes Treffen, Aily's Sicht

Hehe *knuddlen*

Haay~

ENDLICH habe ich mal wieder eins Hochgeladen 0.o

und das wieder einmal nur dank RoseAkaShi

los!

Aplaus!

Aplaus!

Für sie XDD

klatsch

Und dieses Kappi hat sich, mein Schmolmops H-A-N-A gewünscht :P

XDDD Ich hoffe es gefällt euch XDDD

Najaa~

hier wird mehr oder weniger erzählt wie Aily auf Rose trifft^^

Bald kommt ein Chap wie Rose auf Aily trifft XDD

Also aus Rose sicht XDD

Dieses ist die Vergangenheit, also NICHT wundern^^

Vergangenheit

Aily's Sicht:

Dad sagt ich soll zur Schule gehen, und dies tu ich jetzt auch!

Ich muss nur noch eine finden die mich aufnimmt,... ich ging bis jetzt auf insgesamt sechs Schulen, von allen wurde ich runter geschmissen, weil ich immer geprügelt hatte, aber ich kann doch nichts dafür!

Hallo? Die haben meine Familie, meine Religion und mich beleidigt!

Okay... Menschen mögen meine Religion nicht, deswegen wollen sie mich töten, aber ich bin doch auch ein Mensch... oder?

Ich bin mir nicht sicher... sie behandeln mich, sobald sie wissen, was für eine Religion ich habe, wie ein... ein... Monster!!!

Bin ich denn wirklich so anders?
Ich will doch nur ich selbst sein... ich selbst...

Ich streife nun durch die Gassen und Straßen auf der Suche nach einer Schule, dies ist eine Piraten Insel, da wird bestimmt bei den Schulen es nicht so streng sein und ich werd da nicht sofort runter geschmissen wenn ich mich prügle.

Haha!

Das wird bestimmt lustig!

Mein Dad sagt ich darf ihnen auch nicht von meiner Religion erzählen, sonst bekomme ich keine Freunde.

Ich hatte nämlich nie Freunde.

Als ich noch bei meiner Mutter lebte, musste ich arbeiten.

Aber es war nicht schlimm, ich tat es gern, ich wollte meiner Mum helfen.

Wow... eine Bar!

Hmm~ vielleicht wissen die da drin was über eine Schule hier.

Ich geh mal rein.

Tümtümtüm~

Also tapste ich da hin und stieß die Tür gewaltvoll auf, ich wollte dass die ganze Aufmerksamkeit auf mich ist, dann ist das lustiger.

OMG!

Da drin sind viele Piraten, ich hab die alle schon auf Dads Steckbriefe gesehen. Sie schauten mich an als wäre ich nackt, deswegen schaute ich erstmal auf mich runter, man kann ja nie wissen.

Okay, ich bin zum Glück NICHT nackt.

Besser so,... ich grinse die alle erstmal fett an, mein Dad sagte mal, dass der kürzeste Weg zwischen Menschen ein grinsen war deswegen grinse ich immer, damit ich viele Freunde bekomme, aber leider mag mich niemand.

"Hey~ Süße komm mal rüber!" rief ein Typ aus der Ecke, er sah aus als wäre er ein Bordellbesitzer... so fett und schmierig und hatte überall Haare.

Bah!

Der hatte bestimmt lang keine Dusche mehr gesehen, wenn er überhaupt wusste was das war.

Aber ich ging mal auf ihn zu, so schlimm wird es nicht sein, was er will.

Also tapste ich zu ihm,... er labberte irgendwas das er mir was zeigen wollte auf seinem Zimmer, aber in einer Lautstärke, dass seine Tussis es nicht hörten, die kurz was zum trinken hören sollten, okay... SO dumm bin auch mal wieder nicht

"Was?! DU BISTE EINE TRANSEEE!!!!" schrei ich gespielt geschockt.

Manche Männer kicherten sehr, sehr leise, doch dieser Bordellbesitzer sprang auf, wobei sein Speck fröhlich mit hüpfte.

"Was hast du gesagt, du Miststück?" brüllte er.

Jetzt erkannte ich ihn! Den habe ich schon auf Steckbriefen von Dad gesehen!!! Dieser Fetti war Fat Joe. Ein gefürchteter Pirat.

"Wenn DU zu MIR Miststück sagst, ist es so was wie ein Kompliment, also Danke!" sagte ich frech und er ballerte mir ein, dies ließ ich mir natürlich nicht gefallen, aber

Dad sagte immer ich sollte es einfach mal mit Worten klären, also "Und außerdem schlägst du ja noch wie ein Mädel!" nun standen alle auf und funkelten mich an.
Oh oh... nicht gut.
Ich renn mal weg!

Also ich renn einfach raus und da steht dieses kleine Mädel mit diesen Komischen Roten Haaren. Ich pack sie und zerr sie weg, "Pass auf! Wir müssen weg!" rief ich zu ihr und zog sie weiter.

Sie musterte mich, ich spürte ihre Blicke.

Egal.

Vielleicht will sie ja meine Freundin sein!

Das wäre dann meine erste.

Sie ist sehr hübsch.

Okay... ich konnte es gar nicht sehen, ich habe nur einen Roten Haarigen Ball gesehen den ich einfach mit gezerzt habe.

Wir rennten ein ganzen Stück, aber dann "Aily!" sie rief... verdammt!

Woher kannte sie meinen Namen?!

"Aily! Wo willst du hin?" rief sie noch mal.

Moment... genau!

Wo wollte ich überhaupt hin... ich blieb stehen und schaute sie an...

ich wusste es nicht... wo ich hinwollt, aber noch merkwürdiger war...

woher weiß sie wie ich heiße? "Woher weißt du wie ich heiße?" fragte ich dann noch mal.

Ihr Blick wurde merkwürdig sanft "Ich habe es gesehen. Ich kann alles sehen. Gerade sehe ich deine Vergangenheit. Sie ist sehr traurig." erzählte sie...

Was? Was? Sie konnte sie sehen? Sie wusste Bescheid`?

Sie weiß es... ob sie jetzt nicht mehr meine Freundin sein wollte... ob sie mich jetzt auch schlug?

Meine Augen wurden ganz groß und mir kamen die Tränen,... sie hat weiß alles!! Sie wird mich hassen...

...ich musste mich kurz daran erinnern

"Wie du kannst alles sehen..." ich spürte wie meine Stimme bebte.

Es war mir unangenehm. "Ich kann alles sehen. In meinen Visionen. Ich kann in die Zukunft wie in die Vergangenheit sehen. Doch du bist eine Ausnahme. Deine Zukunft ist absolut verschwommen, ganz unsicher. Das ist ziemlich merkwürdig." erklärte sie, kein Wunder das sie meine Zukunft nicht sehen kann,... ich bin ja auch anders als andere.

Sie konnte was andere nicht können, ich zitterte leicht, aber aus Freude.

Sie war was Besonderes.

Ich will UNBEDINGT ihre Freundin sein.

„Es ist merkwürdig dass du sowas sehen kannst. Das ist nicht normal!“ sagte ich dann und ihr Blick wurde außergewöhnlich kalt.

Sie hatte es wahrscheinlich auch schon oft gehört... ihr wurde wahrscheinlich auch gesagt sie sei ein Monster.

„Da hast du recht!“ Sie drehte sich um und wollte gehen.
HEY! Sie sollte doch meine neue und einzigste Freundin werden. Meine ABF!

Ich rannte ihr hinterher und ging neben ihr.
„Entschuldige. Ich wollte das nicht so ausdrücken. Ich denke nur wenn du meine Vergangenheit gesehen hast... ich meine irgendwie finde ich das nicht so toll,... Auch dafür das ich dich mit gezerzt habe. Ich hätte dich nicht so überrumpeln sollen.“ entschuldigte ich mich, ich wollte sie unbedingt zur Freundin. Sie seufzte einmal.
„Kein Grund dich dafür zu entschuldigen. Ich hab gesehen warum du fliehen musstest, es war wohl besser dass du mich mit gezerzt hast. Das hätte böse enden können. Du bist um ehrlich zu sein... öh... ähm... ziemlich verrückt. Und das ist irgendwie noch nett ausgedrückt.“
Wow... sie ist wirklich nett, andere sagten immer ich sei vollkommen Wahnsinnig.

Ich musterte sie von oben bis unten, sie war Hübsch.
Aber noch jung, 5 oder 6, aber ich bin eh schlecht im Alter raten.
Ich tipp immer daneben.
„Wie heißt du?“ fragte ich dann. „Rose. Rose Aka.“ sagte sie knapp, wow, ein echt hübscher Name find ich „Wegen deiner Haarfarbe oder Rose?“ fragte ich, sie hatte schönes rotes Haar, da kann man wirklich eifersüchtig werden.

„Rose!“ sagte sie gefährlich. Aber anders als ich es sagte,... komisch halt.
Ich zuckte unbekümmert mit den Schultern, und grinste breit.

„Ich bin zehn Jahre alt!“ sagte sie nun... das wollte ich eigentlich nicht wissen, aber egal! Wow... jetzt wo sie es sagt, sie sieht wirklich wie 10 aus... Shit... ich ab mich schon wieder getäuscht... Dann berührte sie meine Schulter... warum machte sie das? Okay... ich will es nicht wissen.

„Sag mal hast du ein Ziel? Etwas bestimmtes das du verfolgst?“ fragte sie dann, ich war jetzt etwas verwirrt und überrascht, aber egal. „Nein. Wieso? Ich lebe einfach so in den Tag hinein.“ antwortete ich.

Sie schlug ihre Hand vor ihren Schädel, das taten viele die mich kannten, aber nur wenn sie mit mir redeten.
„Hmm... jetzt wo es mir einfällt, da war was. Ich bin Erfinderin! Eine ziemlich gute sogar, aber irgendwie geht immer irgendwas schief. Da du meine Zukunft anscheinend nicht sehen kannst. Ich hab da doch einen Plan. Ich werde eine richtig gute Erfinderin! Nagut... eigentlich bin ich schon eine. Aber irgendwie geht immer irgendetwas schief. Ich lebe bei meinen Vater. Er ist sowas wie ein Pirat... und dann auch wieder nicht. Ich versteh es auch nicht ganz so genau. Aber er hat gesagt er will dass ich nochmal zur Schule gehe. Er meint das sei für mich wichtig und gar nicht so schlecht. Deswegen sind wir jetzt auf der Suche nach einer Schule. Eigentlich meint er diese Insel ist kein passender Ort dafür, ich finde aber schon, hier bin ich zumindest nicht so ungewöhnlich für alle. Und... und sie würden mich nicht gleich alle so ansehen. Sex. Auf jedenfall will ich ihn überreden mich hier zu lassen. Aber er meint ich bin nicht verantwortungsbewusst genug dafür.“ gab ich zu, das mit Sex musste ich immer sagen, weil die Leute mir nie zuhörten.
Das musste ich sogar zu meinem Vater machen. Aber mir war es egal.

„Ich hab zugehört. Der Test war unnötig. Du willst wirklich hier auf dieser Insel bleiben? Ich wollte eigentlich bald wieder von hier abreisen. Eigentlich wollte ich sowieso nie irgendwo länger bleiben. Ich reise lieber herum. Da lerne ich auch was dabei und vielleicht geh ich dann ab und zu mal auf eine Schule. Manchmal muss man ja länger auf einer Insel bleiben.“

Sie kann meine Freundin sein!

Ich freu mich so~ meinen Augen wurden ganz groß und glitzerten, das spürte ich richtig, ich war froh.

Ich will unbedingt mit, ob sie will oder nicht!

„Das ist eine fabelhafte Idee. Nimmst du mich mit? Reisen wir zusammen? Wir werden sicher viel Spaß haben und ich kann sicher viel dabei lernen, bestimmt auch von dir. Du musst einer dieser klugen Menschen sein von denen Dad gesprochen hat. Sicher wird er nichts dagegen haben.“

Diese Schlaunen Menschen, waren so drei Typen,...

Benjaminmann Blümchenmann oder so was,... auf jedenfall irgendwas mit Mann,.. (*1).

Ich hab da nicht aufgepasst, ich kann mir eh keine Namen merken, dann gibt's da noch Dr. Vegetarier Punk-Emo (*2) und der letzte ist glaub ich schon verreckt,... er hieß Professor Regenbogen Antilope Tier oder so was (*3) und jetzt auch Rose (*4).

Ich freute mich total „Wir müssen reden. Ich meine über ernste Dinge. Ich muss dir was erklären.“ sprach sie dann ihre Stimme war klar. Sehr Klar aber dennoch leise.

Ich war so aufgeregt, sie wollte bestimmt meine Freundin sein! Aber was sie wohl bereden wollte... bestimmt über unsere Zukunft! Als Freundinnen

“Über die Zukunft?“ fragte ich neugierig, waaaa~ das war so aufregend.

„Über die Zukunft, die Vergangenheit, Gegenwart und Tatsachen.“ sagte sie,... sie klang wie mein Dad, richtig erwachsen!!!

„Du bist so erwachsen. Dabei bist du so viel jünger als ich.“ sagte ich dann und sie schaute mir in die Augen, sie hatte Honig braune Augen und dann lächelte sie!

Dad sagte immer der kürzeste Weg zwischen 2 Menschen ist ein grinsen.

Also wollte sie mit mir Freundschaft schließen!!!!

„Besonders du müsstest doch wissen dass man durch bestimmte Dinge manchmal schneller erwachsen werden muss als das es einem lieb ist. Komm mit! Ich hab ein Café gefunden, da können wir uns ungestört unterhalten.“ redete sie weiter.

Sie war soooo erwachsen. Ich beneidete sie darum. Sie war klug und reif.

Ich beneidete sie deswegen, mein Vater sagte immer ich solle vernünftig werden... aber ich war es nie.

Sie war es.

Ich wollte so sein wie sie.

Schlau, vernünftig, wunderhübsch, sicher und erwachsen.

Ich hüpfte neben sie und freute mich. Ich hatte nun eine Freundin und wie beide unternahmen was zusammen!

The End...

*1=Aily meint Ben Beckman

*2=Aily meint Dr. Vegapunk

*3=Aily meint Professor Kleeblatt

*4=Aily denkt Rose wie die Blume Rose aus.

XDDDDDD

Najaa~

kurze Info,

wenn man auf der Steckbriefe schaut,
sieht man dass da ne Religion ist, so zu sagen,
und Aily ist in dieser Religion,
aber ich werde noch ein Kappi machen, von
Aily Religion etc.

Achjaa~

udn diese Religion ist **erfunden!**

Aber leider, gibt es wirklich so welche
Religionen die verfolgt werden <.<

Das beste beispiel sidn die Juden.

Sie haben 'uns' nie was getan!

Aber trpztdem werden sie schon im mittelalter verfolgt!

Da sieht man, wie grausam Menschen sind,

<.<